



# City Bound

**Ziel:** City Bound macht Grenzen sichtbar und hilft, die eigenen Grenzen überwinden zu lernen. Dabei werden kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative, Kompetenz zur Lösung von Problemen, Organisationstalent, Fähigkeit zur Empathie, Selbstwirksamkeit etc. gefördert.

**Alter:** je nach Methode ab 10

**Material:** xxx

**Methode:** Erlebnispädagogik verbinden viele mit Kooperationsübungen oder mit Naturerfahrungen. Aber es geht auch ganz anders. City Bound ist ein erlebnispädagogischer Ansatz, der die Stadt als Lernraum nutzt.

City Bound kann alleine, zu zweit oder in Gruppen passieren. Die Herausforderung kann von einer Leitung formuliert werden, kann aber auch von einer Gruppe selbst gesetzt werden. Zu Beginn sind Aktionen in der Gruppe oder in Kleingruppen ratsam, ein „Solo“ ist schon ein erhöhter Schwierigkeitsgrad. Je nach Art der Herausforderung ist die Frage, wie eine Begleitung passieren kann. Wichtig ist natürlich immer, Sicherheit und gesetzliche Rahmenbedingungen mitzudenken, aber darüber hinaus sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ein paar Ideen haben wir zur Anregung gesammelt.

## ➤ Herausforderungen für die ganze Gruppe:

- Zelten in der Stadt
- In der Fußgängerzone tanzen / singen
- Organisiert ein öffentliches Kaffeetrinken / eine Demonstration / ein Straßentheater
- Scotland Yard – Jagt Mr. X – Stadtspiel

## ➤ Herausforderungen für Kleingruppen:

- Gruppenfoto: Fotografiere 20 Menschen vor dem Rathaus, dabei sein muss 1 Taxifahrer, 1 Migrant, 1 verliebtes Paar, 1 Frau mit Kind, 1 Mann mit Hund usw.
- Sprachen sammeln - welche Kleingruppe kann ein vorgegebenes Wort in die meisten Sprachen übersetzen lassen (Audioaufnahmen)
- Blind durch die Fußgängerzone laufen / einkaufen... (mit Partner\*in, der\*die für die Sicherheit sorgt)
- Erkundungstouren / Expert\*innen und/oder Passanten befragen (Zur Anregung: In welchem Stadtteil/ in welcher Straße/ in welchem Laden warst du noch nie? Was macht eigentlich ... die Müllabfuhr / die Feuerwehr / die Bahnmissionsmission / ein Beerdigungsinstitut / die Nachtschicht / der Chef von...?, Darf ich mal mitmachen?)
- Traumhaus finden und Interview mit den Menschen dort führen

↻ Solos - „Ich tue etwas, was ich schon immer machen wollte, aber mich nie getraut hab“

**Schaufensterpuppe: Sei für ein gewisse Zeit eine Schaufensterpuppe**

**Poesie: Lies auf einem öffentlichen Ort laut ein Gedicht vor**

**Dress to impress: Probiere ein Kleid/Anzug für einen besonderen Anlass an (z.B. Hochzeit) und lass dich damit fotografieren**

**Verkleide dich als Straßenkünstler\*in oder Obdachlose\*r und frag die Menschen nach der Uhrzeit / sammle Flaschen /**

**Höchster Punkt: Mach ein Foto der Stadt vom höchsten Gebäude aus**

**Finde jemanden, der dich auf ein Eis einlädt**

**Lass dir die teuerste Suite in einem Nobelhotel zeigen**

Trotz sorgfältig gewähltem Schwierigkeitsgrad bei allen Aktionen gibt es keine Garantie dafür, dass sie auch wirklich glücken, daher ist eine abschließende Reflexion sehr wichtig. Diese Fragen helfen, die Erfahrungen zu sortieren und auf den Alltag zu übertragen:

**Was sagt der Kopf?**

Eine Berichterstattung des Erlebten

**Was sagt das Herz?**

Gefühle und Rollen in der Gruppe

**Was bedeutet das für die Hand?**

Umsetzung in den Alltag

